

Professionalisierung im Ehrenamt :

Herbsttagung 2018

The Piper & his Dodo ...



Was passiert, wenn ein Dudelsackspieler einen Dodo findet?

Richtig! Es entstehen dabei irische Tunes und Songs vom Feinsten!

The Piper (Christoph Gößl) & *his Dodo* (Dominik Köppel) hatten ihren musikalischen Start im Jahr 2018. Seitdem begeistern die zwei Musiker mit ihren irischen Instrumenten das Publikum. Man darf auf rhythmische Tunes und bekannte Songs gespannt sein!

(Instrumente: Uilleann pipes, Tin whistle, akustische Gitarre, Irish bouzouki)

Kontakt: christoph.goessl@gmx.at

Mag. Martin Oberbauer, MAS ...



Geboren 1967. Studium der Psychologie, Klinischer, Gesundheits- und Arbeitspsychologe. Seit 1999 Leiter der Wiener Freiwilligenagentur *Ehrenamtsbörse*, einer Informationsdrehscheibe für Menschen, die sich freiwillig engagieren wollen, und Organisationen, die mit Freiwilligen arbeiten. Im Freiwilligenmanagement des Wiener Hilfswerks ist er für über 1.000 Freiwillige verantwortlich, darunter derzeit über 100 im Projekt *Gesund fürs Leben*. Als Obmann des Netzwerks Freiwilligenkoordination so-

wie Mitglied der IG Freiwilligenzentren Österreich und des Österreichischen Freiwilligenrates engagiert er sich u. a. für die Weiterentwicklung professioneller Rahmenbedingungen in der Arbeit mit Freiwilligen. An der Professionalisierung von Freiwilligenkoordination und -management wirkt er sowohl als Leiter des Lehrgangs Freiwilligenkoordination im Kardinal-König-Haus, Wien, mit als auch als Lehrbeauftragter für Freiwilligenmanagement an der Ferdinand Porsche FernFH.

Publikationen (derzeit vergriffen)

Abenteuer Gedächtnis: Das neue Gehirn-Jogging. München: Goldmann, 2005

Power-Walking fürs Gehirn. München: Herbig, 2007

Aktivurlaub fürs Gehirn. Knobel-Reisen in 10 Städte. München: Herbig, 2008

Aktivurlaub fürs Gehirn. Knobel-Reisen auf 10 Inseln. München: Herbig, 2008

Aktivurlaub fürs Gehirn. Knobel-Reisen auf 10 Berge. München: Herbig, 200

Kontakt: martin.oberbauer@wiener.hilfswerk.at

MMag.^a Kathrin Steinberger



Geboren 1982; aufgewachsen in Niklasdorf bei Leoben. Studium der Vergleichenden Literaturwissenschaft und Germanistik, Theater-, Film- und Medienwissenschaft. Kathrin Steinberger ist als freie Autorin und Literaturwissenschaftlerin tätig.

© Jungbrunnen Verlag

Publikationen (Auszug):

- Kinder- und Jugendliteratur:

Die Brüder von Solferino

Wien: Jungbrunnen-Verlag, 2010 | ISBN 978-3-7026-5821-2

Manchmal dreht das Leben einfach um.

Wien: Jungbrunnen-Verlag, 2015 | ISBN 978-3-7026-5893-9

- Sachbuch:

So leben wir mit Endometriose.

Der Alltag mit der chronischen Unterleibserkrankung

Salzburg: Edition Riedenburg, 2013 | ISBN 978-3-902647-37-5

Auszeichnungen (Auszug):

2016: Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis für:

Manchmal dreht das Leben einfach um

2011: Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis und

Jugendbuchpreis der Stadt Wien für:

Die Brüder von Solferino

2003: DIXI-Kinderliteraturpreis

Kontakt: buch@kathrinsteinberger.at

Mag.^a Kerstin Kugler



Geboren 1975; aufgewachsen in Kärnten. Studium der Germanistik und Anglistik. 2006 wanderte Kerstin Kugler nach Australien aus, wo sie in Brisbane und Cairns Deutsch und Englisch unterrichtete. Seit 2009 lebt sie in Perth.

Publikationen (Auszug):

Klettermax

Wien: Picus-Verlag, 2014 | ISBN 978-3-85452-175-4

Die geteilte Sonne

Wien: Picus-Verlag, 2015 | ISBN 978-3-85452-180-8

Kontakt: presse@picus.at

Welt der Worte – Spieleorte

Die Initiative des Ressorts Bildung und Gesellschaft des Landes Steiermark mit Ludovico und dem Lesezentrum Steiermark bringt Spiele in die steirischen Bibliotheken.

Spiele und Bücher treffen sich in der gemeinsamen großen und bunten Welt der Fantasie. Beide Medien unterstützen uns dabei, in immer neue Abenteuer einzutauchen, sich selbst und die Welt mit anderen Augen zu sehen.

Bibliotheken sind neben Bildungs-, Informations- und Kommunikationszentren vor allem wichtige Orte der Begegnung, sie fungieren als Treffpunkte der Generationen und ermöglichen das Zusammenleben in Vielfalt in der Steiermark. All diese wichtigen Kernleistungen kann man mit einer in die Bibliothek integrierten Ludothek noch verstärken.

Wenn Sie schon einmal mit dem Gedanken gespielt haben, einen Spielbereich in Ihre Bibliothek zu integrieren, haben wir hier ein paar Punkte für Sie zusammengestellt, die für Ihre Überlegungen hilfreich sein könnten.

Warum Spiele in die Bibliothek holen?

- Durch Spiele in der Bibliothek spricht man eine größere Zielgruppe an. Kinder erleben die Bibliothek noch vor dem Lesealter als *Spielplatz* zum Wohlfühlen.
- Regelmäßige Spielenachmittage können Menschen jeden Alters in die Bibliothek bringen, die dann auch andere Angebote vermehrt nutzen.
- Spiele bereiten die Basis für Interaktion. Während Bücher doch größtenteils zum selbstständigen Lesen und Vorlesen einladen, animieren Spiele zu einem Gemeinschaftserlebnis, das unterschiedliche Menschen zusammenbringt. Die Bibliothek wird so noch mehr und aktiver zu einem Ort für alle.
- Lesen und Spielen ergänzen sich wunderbar und lassen sich durchaus auch kombinieren.
- Durch Spielaktionen schafft man eine größere Öffentlichkeit.

Wie bringe ich Spiele in die Bibliothek?

- Vor dem Start gustiert man das breite Spieleangebot durch und sucht sich aus, was zur eigenen Bibliothek gut passt.
- Im Idealfall spielt man die Spiele einmal an, um gut beraten und sie bei Spielaktionen auch erklären zu können.
- Wenn Spiele entliehen oder vor Ort gespielt werden, muss man anschließend überprüfen, ob sie vollständig und auch noch intakt sind.

Hier setzt das Spiele-Projekt für steirische Bibliotheken des Landes Steiermark in Kooperation mit Ludovico, dem Verein zur Förderung der Spielkultur und -pädagogik, an. In Zusammenarbeit mit Buddy-Bibliotheken in allen steirischen Bildungsregionen - die bereits einen Spielbetrieb in ihrem Angebot und somit entsprechende Erfahrungen haben - unterstützt Ludovico Sie und Ihre Bibliothek mit seiner Fachexpertise als Betreiber der Landesludothek in der Planungs- und Umsetzungsphase.

Projektübersicht – die Schritte zum Spielangebot in Ihrer Bibliothek

November - Dezember 2018

- Anmeldephase bis Weihnachten; Anmeldung sowie nähere Informationen unter sulrych@ludovico.at oder telefonisch unter 0316/ 90 370 250
- Die neuen Projektbibliotheken und die Buddy-Bibliotheken werden von Ludovico zusammengeführt.

Jänner 2019

- Auftaktveranstaltung des Projekts und ganztägige Schulung mit Ludovico in der Landesludothek in Graz für VertreterInnen der Projektbibliotheken und der Buddy-Bibliotheken

Jänner - März 2019

- Schulungen für die Projekt-Bibliotheken vor Ort mit Planung der Spielefeste im April/ Mai

Jänner - Juni 2019

- Begleitung der Projekt-Bibliotheken durch die Buddy-Bibliotheken im Sinne eines Coachings via Telefon, per Mail und/ oder persönlichen Austausch

April/ Mai 2019

- Präsentationen der neuen und der bestehenden Spielangebote durch Spielefeste in den Regionen im Rahmen der Steirischen Lies-was-Wochen

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen Spiele in Ihre Bibliothek zu bringen!

